



- ZEICHENERKLÄRUNG
- 1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET §9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; §4 BauNVO
- 2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §16 BauNVO

II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §16 BauNVO

II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §16 BauNVO
- 3 BAULINIE, BAUWEISE, BAUGRENZE

BAUGRENZE §9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §23(3) BauNVO

BAULINIE §9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §23(2) BauNVO

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE §9(1)2 BauGB; §23 BauNVO

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE §9(1)2 BauGB; §23 BauNVO

FIRSTRICHTUNG §9(1)2 BauGB

O OFFENE BAUWEISE §9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §22(2) BauNVO

DH DOPPELHAUS §9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §22(2) BauNVO

RH HAUSGRUPPE §9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §22(2) BauNVO

PD PULTDACH §81(1) HBO

SD SATTELDACH §81(1) HBO
- 4 VERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN §9(1)11 BauGB
- 5 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN §9(1)15 BauGB
- 6 MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

BAUM ANPFLANZEN §9(1)25a BauGB
- 7 SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES §9(7) BauGB

GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN

GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG §§1 Abs. 4 und 16 Abs. 5 BauNVO

2 PLANGEBIETE

MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN §9(1)21 BauGB

ST STELLPLATZ §9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BauGB

P PARKPLÄTZE ÖFFENTLICH §9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 11 BauGB

G GARAGEN §9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BauGB

E EINFABRT §9(1)4 BauGB

97.51 GEPLANTE NN-HÖHE

VERNÄSSUNGSGEFÄHRDETE FLÄCHE

PLANVERFAHREN ZUR 2. ÄNDERUNG
VEREINFACHTES VERFAHREN NACH §13 BauGB

Geändert gem. §2(1) und (4) BauGB aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 12.12.2004

Heppenheim, den 14.10.2004

Der Beschluß, den Bebauungsplan zu ändern, wurde gem. §2(1) BauGB am 19.11.2004 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heppenheim hat in ihrer Sitzung am 12.12.2004 beschlossen, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes gem. §3(2) BauGB öffentlich auszulegen.

Heppenheim, den 14.10.2004

Der beschlossene Entwurf hat gem. §3(2) BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt vom 12.12.2004 bis 14.01.2005. Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden am 19.11.04 ortsüblich bekannt gemacht.

Heppenheim, den 14.10.2004

Die aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen wurden überprüft. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.04 wurde über die Berücksichtigung der Anregungen ein Beschluß gefaßt. Das Ergebnis dieses Beschlusses wurde den Einsendern schriftlich mitgeteilt.

Heppenheim, den 14.10.2004

Beschlossen als Satzung aufgrund des §5 HGO und §10(1) BauGB von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heppenheim am 12.12.2004

Heppenheim, den 14.10.2004

Der Satzungsbeschluß der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. §10(3) BauGB und §5 HGO am 12.12.04 ortsüblich bekanntgemacht. Damit ist die 2. Änderung des Bebauungsplanes seit 14.10.04 rechtsverbindlich.

Heppenheim, den 14.10.04

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Übereinstimmung nach dem Stande vom

006-31-11-3003-004-099-02_P

KREISSTADT
HEPPENHEIM

BEBAUUNGSPLAN NR.99
"WOHNGEBIET GUNDERSLACHE"

MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

2. ÄNDERUNG

Maßstab 1 : 500

PLANUNG:
ENGELHARDT & CIE GmbH
TEL.: 0 62 51 / 13 03-0 FAX.: 13 03-33
DARMSTÄDTER STR. 5 64625 BENSHEIM
Stand: 01.07 2004

NUTZUNGSSCHABLONE

FESTSETZUNGEN		1	2	3	4
ART		WA	WA	WA	WA
MASS	GRZ	0,4	0,4	0,4	0,4
	Z. d. VOLLGESCHOSSE	II+ DG	II+ DG	II+ DG	I+ DG
BAUWEISE		DH	DH	RH	O
DACHFORM		SD o. PD	SD o. PD	SD o. PD	SD o. PD
DACHNEIGUNG		35°-40°	35°-40°	35°-40°	35°-40°
MAX. TRAUFGHÖHE (m)		7,20m	7,20m	7,20m	5,20m
MAX. FIRSTHÖHE (m)		13,00m	13,00m	13,00m	10,20m

DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN VOM 12.12.2004
SIND BESTANDTEIL DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES SIND DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN NACH §9 BauGB, BauNVO UND DIE GESTALTUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN NACH §9 Abs. 4 BauGB IN VERBINDUNG MIT §81 HBO VOM JANUAR 2004.